

Landesarbeitsgemeinschaft Jazz in Thüringen e. V.

eingetragener Verein beim Amtsgericht Weimar
Büroadresse: Hardenbergweg 69
07745 Jena
03641-602678
info@jazzmeile.org



PRESSEINFORMATION

JAZZ IMPULSE THÜRINGEN

*„Jazz hat´s“ nennen manche Veranstalter ihre Konzertreihen.
Und tatsächlich: Jazz hat´s, wenn es um ein kulturelles Lebensgefühl und
um die Kreativität geht.
Mit dem globalen Wandel bei Medien und in der Gesellschaft, und
insbesondere mit den aktuellen Bestrebungen zur Entwicklung einer
Kultur- und Kreativwirtschaft in unserer Region ist Jazz im ästhetischen
Sinne bestens geeignet, eine „passende“ Musik dazu zu spielen ...*

Die LAG Jazz Thüringen e.V. hat das Projekt JAZZ IMPULSE THÜRINGEN zur Entwicklung von Netzwerken für eine kreative Musikkultur begründet.

Gefördert wird das Projekt durch die Initiative Musik in Deutschland, durch den Freistaat Thüringen, die Finanzgruppe Hessen-Thüringen und die AG Jazzmeile Thüringen.

Das Projektziel von JAZZ IMPULSE THÜRINGEN

große Musiktraditionen Mitteldeutschlands fortentwickeln
auch mit zeitgenössischem Jazz

Netzwerkbildung und Kooperationen
über Landesgrenzen hinaus

Wahrnehmbarkeit von Jazz ermöglichen
durch Förderung lokaler Szenen und ihrer Potenziale

Jazz für kreative Entwicklungen produktiv machen
sowohl für die Kultur als auch für die Wirtschaft

Jazz in Thüringen

Thüringen hat große Musiktraditionen. Im Kontext von Bach, Schütz und Liszt oder aber zwischen dem Sängerkrieg auf der Wartburg und den heutigen Aktivitäten, wie Frühlingstagen Neuer Musik, Orgelsommer oder Guldener Herbst scheint es, dass der Jazz und seine Potenziale hierzulande noch nicht optimal wahrgenommen werden.

Jazz in Thüringen verbindet sich in seiner 90-jährigen Geschichte (beginnend bei den Bauhaus-Kapellen in Weimar...) immer auch mit Aufbruch und Kreativität.

Jazz ist eines der Thüringer Markenzeichen in der zeitgenössischen Kunst des Landes.

Ausgangspunkt Jazzmeile

Seit 16 Jahren gibt es die Jazzmeile Thüringen:

Initiiert von der LAG Jazz, vereinen sich mittlerweile 18 Städte in Form einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft, um über ihr Netzwerk zur Förderung des Jazz im Lande mit jährlich etwa 150 Konzerten beizutragen. In dieser Form ist dieses Festival einmalig in Europa. Die Jazzmeile ist eine Erfolgsgeschichte, aber sie braucht auch Entwicklung, damit es eine Erfolgsgeschichte bleibt ...

Jazz – Wahrnehmung, Kooperationen, Kreativität

Es gibt genügend Potenziale, damit sich Thüringens Jazzszene weiter entwickeln kann. Einrichtungen, wie die Hochschule für Musik in Weimar, das Jazzarchiv in Eisenach, viele kommunale Musikschulen oder auch verschiedene Festivals, wie die Kulturarena Jena, unterstützen das breitere Verständnis für den Jazz. Aber auch Wissenschaftler, wie die Entwickler von neuen Soundsystemen am Fraunhofer-Institut in Ilmenau oder Gewerbetreibende, wie Musikproduzenten, Studios, Agenturen, Verlage, Händler und nicht zuletzt spezifische Medien, können in einem vernetzten Wirken die Potenziale des Jazz produktiver machen.

Jazz hat´s; Jazz ist produktive Kraft

Der Jazz darf hierzulande von den internationalen Entwicklungen nicht abgehängt werden. Gerade im Osten Deutschlands, mit seinen vortrefflichen Jazz-Erfahrungen, darf das „Spielfeld“ nicht leichtfertig aufgegeben und einem Selbstlauf überlassen bzw. einer Zerfaserung in viele kleine, unbedeutende Aktionen anheim gegeben werden.

Es gilt, eine größere Wahrnehmung für die Potenziale des Jazz zu erreichen und diese für kreative Prozesse im Lande besser nutzbar zu machen.

Und es gilt, zu diesem Zweck Partner zu suchen, auch über die Landesgrenzen hinaus – um eine kooperative Jazzförderung zu ermöglichen.

Die ersten Projektmaßnahmen

1. Das Projekt JAZZ IMPULSE THÜRINGEN begleitet die JAZZMEILE THÜRINGEN und beginnt während des Festivals mit einer Befragung von Musikern, Veranstaltern und Publikum zum Bestand und zur Situation sowie zur aktuellen Wirkung von Jazzmusik in der Region.
2. Geplant werden vier JAZZ IMPULSE MEETINGS, die in der Zeit von November 2010 bis Juni 2011 stattfinden werden. Sie befassen sich mit Fragen der Wahrnehmbarkeit und kreativen Entwicklung des Jazz in unserer Region.
Ziel ist, mit Hilfe dieser Meetings zu einer Netzwerkbildung über die Landesgrenzen hinaus zu gelangen. (siehe Anlage)
3. Im Ergebnis neuer Kooperationen, die durch die Vorhaben der JAZZ IMPULSE geschaffen werden sollen, kann die Herausgabe eines Jazz-Newsletters und die Aufschaltung eines entsprechenden Internet-Auftritts stehen. Diese Medien sind auch als Feedback für eine künftige kooperative Arbeit gedacht.
4. Über die informationsvermittelnden Medien der JAZZ IMPULSE THÜRINGEN sollen neue Jazz-Produktionen angeregt und deren Entwicklungen begleitet werden.
Der Nachwuchsförderung und kulturelle Bildung soll dabei eine besondere Aufmerksamkeit erfahren.
Und es soll für mögliche Kooperationen von Musikern, Produzenten, Veranstaltern, Medien, Wirtschaft, Wissenschaft, Kulturpolitik etc. geworben werden.
Nicht zuletzt können Jazz-Ereignisse auch unter kulturtouristischen Aspekten wirksamer präsentiert werden.
5. Vision der JAZZ IMPULSE THÜRINGEN ist die Entwicklung eines mitteldeutschen „Hörlabors“ zur Förderung des Jazz, welches die oben genannter Praxisfelder einbezieht.
Wünschenswert wäre, wenn in Folge dieser Projektarbeiten heraus auch spezifische Impuls-Konzerte, welche den Aspekt einer In-Wertsetzung kreativer Potenziale berücksichtigen, produziert und präsentiert werden können,

Projektträger

Aus der LAG Jazz Thüringen e.V. heraus hat sich eine Arbeitsgruppe für die Ausführung der Projekte konstituiert.

Die Projektkoordinatoren:

Thomas Eckhardt, Jena

Projektleiter, Jazzmeile Thüringen

Wolfgang Renner, Weimar

Robby Tänzer, Altenburg

Klaus-Dieter Fritz, Ilmenau

Vorsitzender LAG Jazz Thüringen e.V.

Der Kontakt zu allen Koordinatoren ist über die
Geschäftsstelle der LAG Jazz Thüringen e.V.

(Thomas Eckhardt, siehe Briefkopf)

- oder per e-Mail: **info@jazz-impulse.de**
möglich.



FREISTAAT THÜRINGEN 
Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur

 Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Gefördert durch die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
mit Projektmitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.